



Achtung!

Videüberwachung

□

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen, ggf. seines Vertreters:

Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG
Konzerthaus Freiburg, Markus Burger
Konrad-Adenauer-Platz 1, 79098 Freiburg
Tel. 0761 / 38812150, Mail: konzerthaus@fwtm.de, www.fwtm.de

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Rechtsanwalt Marc E. Evers
DataSEKure Rechtsanwalts-Gesellschaft mbH
Weilerstr. 9, 79252 Stegen
Tel. 07661 / 972 910, Mail: datenschutz@datasekure.de,

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung erfolgt zum Schutz der Mitarbeiter_innen, dem Schutz von Besitz und Eigentum und zur Ausübung des Hausrechts sowie zur Vermeidung, Abschreckung, Beweissicherung, Verfolgung und Aufklärung von Straftaten und unerlaubten Handlungen. Rechtsgrundlage der Videoüberwachung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO

Berechtigte Interessen, die befolgt werden:

Schutz der Mitarbeiter_innen, Schutz von Besitz und Eigentum, Ausübung des Hausrechts, Vermeidung und Abschreckung von Straftaten und unerlaubten Handlungen, Beweissicherung, Verfolgung und Aufklärung von Straftaten und unerlaubten Handlungen.

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Aufnahmen werden 72 Stunden auf einem externen Server archiviert

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

externe Dienstleister, Polizei- und Ermittlungsbehörden, Rechtsanwälte

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart.